DAVINCI RECHENZENTRUM
"WE CONNECT PEOPLE, WORLDWIDE"

DAVINCI Rechenzentrum GmbH
O4, 4 · 68161 Mannheim
Edisonstraße 2 · 68519 Viernheim
0621 877 55 990 · post@davinci-rechenzentrum.de

REFERENZ · GESUNDHEITSWESEN

Rollout im Gesundheitswesen: Einsätze bei der BARMER in Mannheim

Arbeitsplätze aufbauen, umziehen und anbinden, während Sachbearbeitung und Versichertenservice weiterlaufen: Bei der BARMER in Mannheim sind wir laufend vor Ort im Einsatz – in einer Umgebung, in der jeder Handgriff an der IT den Schutz von Sozialdaten mitdenken muss.

Eckdaten

Einsatzort	BARMER, Mannheim
Branche	gesetzliche Krankenversicherung, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Art des Einsatzes	laufende Rollout-Einsätze vor Ort
Tätigkeiten	Aufbau und Umzug von Arbeitsplätzen, Drucker und Peripherie, Netzwerkdosen patchen und durchmessen, Konnektivitätsprüfung, Funktionstest, Dokumentation
Umfeld	laufender Betrieb, Sozialdaten, Sicherheitsvorgaben des Hauses

Ausgangslage: Eine Krankenkasse, die nicht stillstehen darf

Die BARMER ist eine der großen bundesweiten Krankenkassen: Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, Körperschaft des öffentlichen Rechts, mit über acht Millionen Versicherten – und mit einem Standort in Mannheim. Dort wird mit Sozialdaten von Versicherten gearbeitet. Das Gesetz stellt sie unter das Sozialgeheimnis (§ 35 SGB I); für jeden, der an der IT Hand anlegt, heißt das: höchste Sorgfalt bei Datenschutz und Sicherheit, bei jedem einzelnen Handgriff.

Arbeitsplätze müssen trotzdem aufgebaut, umgezogen und angebunden werden – neue Mitarbeitende, umziehende Abteilungen, neue Geräte. Und das, ohne dass Sachbearbeitung und Versichertenservice stehen. Für die BARMER in Mannheim sind wir dafür als Teil des Rollout-Teams laufend vor Ort im Einsatz.

Was wir vor Ort tun

Ein Arbeitsplatz ist erst fertig, wenn der Mensch daran arbeiten kann. Deshalb endet unser Einsatz nicht beim Aufstellen, sondern beim Funktionstest.

Arbeitsplätze aufbauen und in Betrieb nehmen: Geräte aufstellen, anschließen, einrichten und am Platz übergeben – so, dass am nächsten Morgen gearbeitet wird und nicht gesucht.

Arbeitsplatz- und Abteilungsumzüge: Abbau, Transport innerhalb des Standorts, Wiederaufbau und Funktionstest. Wer umzieht, findet seinen Arbeitsplatz am neuen Ort so vor, wie er ihn verlassen hat.

Drucker und Peripherie einbinden: Drucker, Scanner und Zubehör anschließen, einbinden und prüfen, bis der erste Ausdruck dort ankommt, wo er hingehört.

Netzwerkdosen patchen und durchmessen: Dosen nach Vorgabe auf die richtigen Ports patchen, die Verbindung durchmessen und die Netzwerkkonnektivität prüfen – bevor der Arbeitsplatz übergeben wird, nicht erst, wenn jemand anruft.

Funktionsprüfung am Arbeitsplatz: Anmeldung und Arbeit in den zentral bereitgestellten Arbeitsumgebungen werden am Platz geprüft. Erst wenn alles läuft, gilt der Arbeitsplatz als fertig.

Dokumentation jedes Einsatzes: Was wo aufgebaut, umgezogen oder gepatcht wurde, ist nach jedem Einsatz nachvollziehbar festgehalten.

Was diesen Einsatz anspruchsvoll macht

Laufender Betrieb. Die Arbeit passiert, während die Organisation arbeitet. Jeder Umbau ist so geplant, dass Mitarbeitende und Versicherte so wenig wie möglich davon merken.

Sicherheitsvorgaben des Hauses. Sie werden ohne Abkürzung eingehalten. In einer Umgebung mit Sozialdaten gibt es keine Lösung „kurz mal eben“ – auch dann nicht, wenn sie schneller wäre.

Standardisierung. Jeder Arbeitsplatz wird nach Vorgabe aufgebaut, geprüft und dokumentiert. Das Ergebnis ist reproduzierbar, egal welcher Techniker im Einsatz ist.

Diskretion. Was der Techniker vor Ort sieht, bleibt dort. Deshalb steht auf dieser Seite auch nichts über Räume, Systeme oder Abläufe im Haus.

Was andere Häuser davon haben

Wer Arbeitsplätze für eine bundesweite Krankenkasse aufbaut und umzieht, arbeitet nach den Standards großer Organisationen: feste Abläufe, Prüfung vor Übergabe, Dokumentation jedes Schritts. Diese Arbeitsweise bringen wir in jedes Rollout-Projekt mit – auch für Mittelständler, Kanzleien, Arztpraxen und Verwaltungen.

Für Sie heißt das: Ein Rollout oder Umzug wird geplant und abgenommen, nicht improvisiert. Am Ende steht kein „müsste gehen“, sondern ein geprüfter Arbeitsplatz.

Für IT-Verantwortliche: Was zu einem sauberen Arbeitsplatz-Einsatz gehört

- Vorher: Liste der Arbeitsplätze mit Zielort, Geräten, Dosen und Druckerzuordnung – wer zieht wohin, was wird neu aufgebaut, was abgebaut.
- Patchen nach Patchliste: Jede Dose wird dem vorgesehenen Port zugeordnet; die Zuordnung wird nach dem Einsatz fortgeschrieben, damit Doku und Wirklichkeit übereinstimmen.

- Durchmessen statt Einstecken: Eine Dose gilt erst als funktionsfähig, wenn die Verbindung geprüft ist – Leitungsfehler fallen so vor der Übergabe auf, nicht beim ersten Anruf.
- Konnektivität am Platz: Netzverbindung, Anmeldung und Zugriff auf die zentral bereitgestellte Arbeitsumgebung werden am Arbeitsplatz getestet, nicht nur am Gerät.
- Drucker und Peripherie: nach Vorgabe eingebunden und mit einem echten Druck geprüft.
- Dokumentation: je Einsatz, was erledigt wurde und was offen ist – damit der nächste Techniker dort weitermacht, wo der letzte aufgehört hat.

Diese Seite beschreibt unsere Tätigkeit vor Ort – keine Empfehlung und keine Aussage der BARMER. Räume, Systeme und Abläufe im Haus nennen wir aus Sicherheitsgründen nicht. Online mit allen Verweisen: davinci-rechenzentrum.de/referenzen/rollout-krankenkasse-barmer

---

Ihr Ansprechpartner: **Metehan Kurt**, Geschäftsführer 0621 877 55 990 · post@davinci-rechenzentrum.de